

**Zeitschrift:** Schweizer Pioniere der Wirtschaft und Technik  
**Herausgeber:** Verein für wirtschaftshistorische Studien  
**Band:** 95 (2012)

## Endseiten

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 26.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Dank

von Peter-Christian, Martin und Daniel Fueter

Als der Geschäftsführer des Vereins für wirtschaftshistorische Studien, Dr. Bernhard Ruetz, an uns mit dem Vorschlag heran trat, aus Anlass des 101. Geburtstags unserem Vater eine Schrift in der Reihe «Schweizer Pioniere der Wirtschaft und Technik» zu widmen, löste dies natürlich Freude aus. Unseren Vater in Gesellschaft so verdienter und berühmter Männer wie Alfred Escher oder Gottlieb Duttweiler, aber auch ihm nahestehender Persönlichkeiten wie den Vertretern der Familie Badrutt, Ernst Göhner oder Prof. Dr. Otto Jaag zu wissen, erfüllt uns mit Stolz und Genugtuung.

Gleichzeitig veranlasste uns die Reihe über herausragende Persönlichkeiten, die Würdigung unseres Vaters kritisch zu hinterfragen, können sich doch auf den ersten Blick seine Leistungen und Verdienste kaum mit jenen vieler seiner Vorgänger vergleichen. Weder hat er ein ganzes Wirtschaftsimperium geschaffen, noch kann er sich eine wegweisende wissenschaftliche Erfindung zuschreiben oder hat er in diesem Ausmass Vergleichbares geleistet, obwohl «seine» Condor-Film in der Branche zu einer renommierten Institution wurde und während Jahrzehnten die Ausbildungsstätte für Schweizer Filmschaffende war.

In der Tat, die von Dr. iur. Heinrich Fueter-Blanc im Jahr 1947 gegründete Condor-Film AG, welche er innerhalb ein paar weniger Jahre zu einem national und international tätigen Unternehmen entwickelte, das wie kein

zweites das ganze Spektrum audiovisueller Produktion pflegte, war in ihrer Art herausragend und einzigartig. Obwohl zwangsläufig klein und bescheiden, führte er sie mit der Innovationskraft, der Professionalität und dem Anspruch eines Industrieunternehmers.

Die aussergewöhnliche Persönlichkeit unseres Vaters darf mit dieser Schrift entdeckt werden: ihr Facettenreichtum, ihr breiter Fächer an Talent, ihr grosses Interesse an Kunst und Gesellschaft, ihre Leidenschaft am Leben und ihre Hingabe an Menschen jeden Alters, jeder Herkunft und jeder Couleur. Als Unternehmer zeichneten ihn – trotz durch nichts zu erschütternder Bodenhaftung – die Gabe für Visionäres, Ideenreichtum, Disziplin und Konsequenz, aber auch Mut und Zivilcourage, Verhandlungsgeschick, Offenheit und Menschlichkeit aus. Als Privatmann war er ein vorbildlicher Ehemann, Familienvater und Erzieher, ein musisch vielseitig begabter und interessierter Mensch, ausgestattet mit Grosszügigkeit, Charme, Witz und Humor und vor allem ein Freund wie kein Zweiter. Dies und vieles mehr erfährt der geneigte Leser dieses Bandes über Heinrich Fueter – zum ersten Mal. Und dieser Umstand erfüllt uns mit besonderer Dankbarkeit, konnten sich doch die Söhne bis heute den Vorwurf nicht ersparen, ihrem Vater seit seinem Tod nie in irgendeiner Form ein verdientes Denkmal gesetzt zu haben. Dass es hiermit auf diese Weise entstehen durfte, macht uns Nachfahren glücklich.

### **Adresse der Autoren**

Dr. Bernhard Ruetz  
lic. phil. Susanna Ruf  
Verein für wirtschafts-  
historische Studien  
Vogelsangstrasse 52  
CH-8006 Zürich

- 
- 45 Johann Georg Bodmer (vergriffen)
  - 46 6 Schweizer Flugpioniere (vergriffen)
  - 47 Welte-Furrer (vergriffen)
  - 48 Drei Generationen Saurer (vergriffen)
  - 49 Ernst Göhner (vergriffen)
  - 50 Prof. Dr. Eduard Imhof (vergriffen)
  - 51 Jakob Heusser-Staub
  - 52 Johann Sebastian Clais (vergriffen)
  - 53 Drei Schweizer Wasserbauer
  - 54 Friedrich von Martini
  - 55 Brown und Boveri, 2. Auflage
  - 56 Philippe Suchard, 3. Ausgabe
  - 57 Brauerei Haldengut (vergriffen)
  - 58 Jakob und Alfred Amsler
  - 59 Franz und August Burckhardt (vergriffen)
  - 60 Arnold Bürkli (vergriffen)
  - 61 Von Schmidheiny zu Schmidheiny (vergriffen)
  - 62 Rieter (Band 1 Geschichte, Band 2 Technik)
  - 63 Schweizer Flugtechniker und Ballonpioniere
  - 64 Geilinger Winterthur (vergriffen)
  - 65 Die Zisterzienser im Mittelalter (vergriffen)
  - 66 Ludwig von Tetmajer Przerwa
  - 67 Schweizer Wegbereiter des Luftverkehrs
  - 68 Brauerei Hürlimann (vergriffen)
  - 69 Sechs Alpenbahningenieure (vergriffen)
  - 70 Zeller AG
  - 71 Hermann Kummler-Sauerländer, 3. Auflage
  - 72 Gottlieb Duttweiler
  - 73 David und Heinrich Werdmüller
  - 74 Vier Generationen Fischer, Schaffhausen
  - 75 Aurel Stodola (vergriffen)
  - 76 Rudolf Albert Koechlin
  - 77 Pioniere der Eisenbahn-Elektrifikation, 2. Aufl.
  - 78 Tuchschnid, Frauenfeld
  - 79 Drei Generationen Wander
  - 80 Schaffhauser Spielkarten
  - 81 Sieben Bergbahn-pioniere
  - 82 Die Linthingenieure im 19. Jahrhundert
  - 83 Bucher: Maschinen- und Fahrzeugbau
  - 84 Fünf Pioniere des Flugzeugbaus, 2. Auflage
  - 85 Heinrich Moser
  - 86 Louis Favre
  - 87 Salomon und Ulrich Zellweger
  - 88 Landis Bau AG
  - 89 Pioniere der Dampfschiffahrt
  - 90 Carl Christian Friedrich Glenck
  - 91 Fünf Generationen Badrutt
  - 92 Zoo Zürich
  - 93 Johann Albert Tribelhorn
  - 94 150 Jahre Lenzlinger
  - 95 Heinrich Fueter

**In französischer Sprache:**

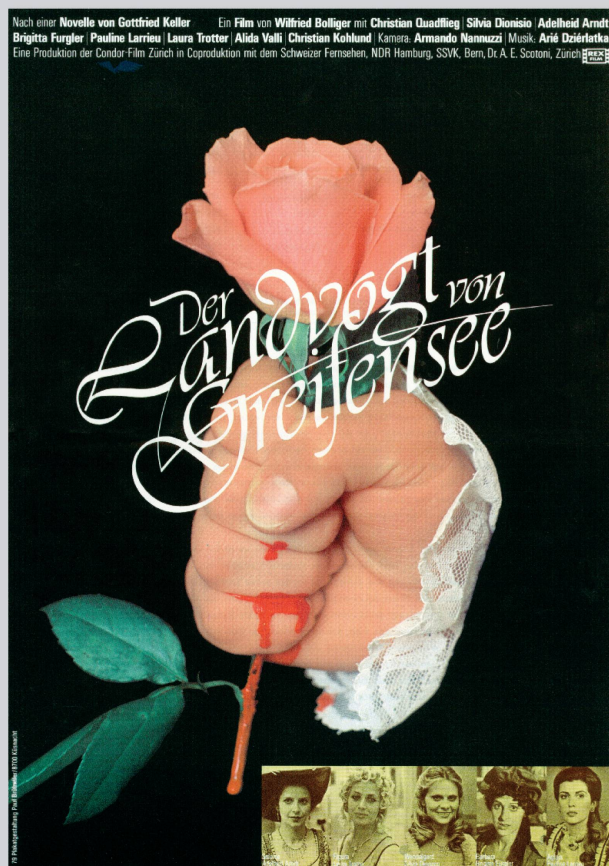
- 1 Philippe Suchard (vergriffen)
- 2 Daniel Jeanrichard
- 3 D. Peter, T. Turrettini, E. Sandoz, H. Cornaz
- 4 J. J. Mercier, G. Naville, R. Thury, M. Guigoz
- 5 M. Hipp, J. J. Kohler, J. Faillettaz, J. Landry
- 6 F. Borel, M. Birkigt, e.a.
- 7 E. Dübi, K. Ilg
- 8 Maurice Troillet
- 9 Charles Veillon
- 10 Alfred Stucky
- 11 René Wasserman
- 12 Zeller SA (vergriffen)
- 13 Gottlieb Duttweiler
- 14 Louis Favre
- 15 Carl Christian Friedrich Glenck

**In englischer Sprache:**

- 1 Daniel Jeanrichard
- 2 E. Dübi, K. Ilg
- 3 Rieter (Vol. 1 History, Vol. 2 Technology)
- 4 From Schmidheiny to Schmidheiny
- 5 Five generations of the Badrutt family

---

Die Reihe wird fortgesetzt.



Der Filmpionier Heinrich Fueter war ein sehr erfolgreicher Unternehmer. Mit seiner Condor-Film AG hat er als Produzent die Schweizer Filmszene in den Nachkriegsjahrzehnten stark geprägt. Zutiefst war er davon überzeugt, dass auch ein Auftragsfilm höchsten Qualitätsansprüchen genügen muss. Mit diesem Ansatz sind unter seiner Ägide viele preisgekrönte Streifen entstanden, technisch innovativ und inhaltlich prägnant. Der Ehemann von Anne-Marie Blanc besass darüber hinaus einen hohen Respekt vor dem Publikum und eine grosse Liebe zur Kunst.

